

Presseinformation

Neue Homepage: Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Oberland“ präsentiert sich jetzt online

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. „Mit Bildung gemeinsam Zukunft gestalten“. So lautete das Motto des 4. Treffens des Netzwerks „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Oberland“, welches am 2. Mai 2024 im Tölzer Landratsamt stattfand. Als Teil des Klimafrühling-Programms waren nicht nur Bildungsakteure herzlich willkommen, vielmehr kam ein buntes Publikum zusammen, denen nicht nur das Netzwerk, sondern auch die neue Homepage vorgestellt wurde.

Um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zu stärken und damit wichtige Impulse und Kompetenzen zum konkreten Handeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu geben, wurde auf Initiative der Umweltstation Ökologische Akademie e.V. und unterstützt vom Klimaschutzmanagement des Landkreises im Herbst 2022 ein Bildungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung im Oberland ins Leben gerufen.

Das Treffen am 2. Mai hatte einen besonderen Anlass: Das Netzwerk präsentierte stolz die neue Homepage, deren Veröffentlichung den ersten großen Meilenstein darstellt. „Das bereits bestehende, vielfältige Angebot sichtbar zu machen ist von Anfang an eines unserer Ziele gewesen und ist uns mit der Homepage als zentraler Plattform gut gelungen.“, so Netzwerk-Gründerin Angelika Sanow von der Ökologischen Akademie. Informationen zu weiteren Netzwerktreffen, zum Selbstverständnis sowie zu den Netzwerkpartnern sind unter www.bne-netzwerk-oberland.de zu finden. Nicht nur für die Lehrerschaft und Erzieher, die inzwischen vermehrt Angebote nachfragen, soll die neue Homepage eine Hilfestellung sein. Auch Angebote aus dem Bereich der außerschulischen Bildung sowie Fort- und Weiterbildungen werden präsentiert, wodurch auch Erwachsene und Familien Inspirationen für spannende Veranstaltungen finden.

Neben dem Ziel bestehende BNE-Angebote sichtbarer zu machen, liegt dem Netzwerk vor allem das Zusammenbringen verschiedenster Bildungsakteure am Herzen. Das Angebot soll weiterwachsen und so wurde beim Netzwerktreffen nicht nur über die Zukunft von BNE im Oberland gesprochen, sondern sich auch bei Speis und Trank fleißig



ausgetauscht: Mit welchen Herausforderungen sieht sich die Lehrerschaft konfrontiert? Wie kann man auch Unternehmen mit Hilfe von BNE bei einer nachhaltigen Transformation unterstützen? Welche Wünsche und Bedürfnisse haben außerschulische Zielgruppen wie Erwachsene und Familien? Für süße Leckereien sorgte die Koch-AG der Jahn-Grundschule und versuchten sich daran, mit ausschließlich pflanzlichen Zutaten zu backen. Es funktionierte: Auch ohne Eier, Milch und Butter schmeckte es.

In nächster Zeit möchte das Netzwerk sowohl an der neuen Homepage weiterarbeiten, als auch neue Angebote, Lernorte und Formate ins Auge fassen. Außerdem wird nach weiteren Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten Ausschau gehalten. Bisher wird das Netzwerk vom Umweltministerium und vom Landkreis im Rahmen des Klimaschutzaktionsplans finanziell getragen. Das langfristige Ziel ist es, das Netzwerk auch über die Grenzen des Landkreises hinaus auszuweiten. Am 23. Oktober 2024 findet das nächste Netzwerktreffen zum Thema „Inner Development Goals“ statt. Ort und Zeit werden demnächst über die Homepage bekannt gegeben. Wer stets auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich dort auch für den neuen Rundbrief registrieren lassen.

Hintergrund:

Das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) entstand bereits vor einiger Zeit aus den wachsenden Herausforderungen unserer Zeit, wie dem Klimawandel, dem Verlust der Artenvielfalt und dem notwendigen Umstieg auf regenerative Energien. Diese machen nicht nur sofortiges Handeln notwendig, sondern verpflichten uns auch dazu, uns selbst und kommende Generationen auf den Umgang mit diesen Herausforderungen vorzubereiten. Bildung für nachhaltige Entwicklung setzt dabei auf handlungsorientierte, innovative Pädagogik, um Lernende in die Lage zu versetzen, sowohl Verständnis als auch Kompetenzen zu entwickeln, um im Sinne einer nachhaltigen Transformation der Gesellschaft zu handeln.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats
Pressestelle
Sabine Schmid
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel.: +49 (8041) 505-282
Fax.: +49 (8041) 505-300
E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de
Internet: www.lra-toelz.de